

## Ehevertrag Nr. 377: Anhalt-Zerbst - Oldenburg

- **Datum der Vertragsschließung:** 1612-04-21
- **Ort der Vertragsschließung:** Hildesheim

### Bräutigam

- **Name:** Rudolf von Anhalt-Zerbst
- **GND:** [115710264](#)
- **Geburtsjahr:** 1576
- **Sterbejahr:** 1621
- **Dynastie:** Askanier (Anhalt-Zerbst)
- **Konfession:** reformiert

### Braut

- **Name:** Magdalena von Oldenburg
- **GND:** /
- **Geburtsjahr:** 1585
- **Sterbejahr:** 1657
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Konfession:** lutherisch

### Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [115710264](#)
- **Dynastie:** Askanier (Anhalt-Zerbst)
- **Verhältnis:** selbst

### Akteure der Braut

- **Name:** Anton Günther von Oldenburg
- **GND:** [118736183](#)
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Verhältnis:** Bruder

# Anhalt-Zerbst

1612-04-21

## **Vertragsinhalt**

Präambel: Nennung der Heiratspartner und Akteure; Konsens der Mutter; gegenseitige Versprechen zur Ehe

- 1 – Mitgift geregelt: 20000 Reichstaler, Bezahlung geregelt; Aussteuer garantiert
- 2 – Erbverzicht der Brut geregelt
- 3 – Widerlage in Höhe von 20000 Reichstalern; Anlage von Mitgift und Widerlage auf dem Amt Coswig; Leibgedinge von 4000 Gulden; 200 Reichstaler Morgengabe jährlich aus den Gütern zu erwirtschaften; Ersatz aus anderen Ämtern, falls Coswig zu Erwirtschaftung der Summen nicht ausreichen sollte
- 4 – Huldigungen der Untertanen auf dem Wittum geregelt
- 5 – Reparatur und Ersatz des Wittums geregelt
- 6 – Besichtigung des Wittums geregelt
- 7 – Sitz der Witwe bei Mängeln und Seuchen im Wittum geregelt
- 8 – Tod der Braut vor dem Bräutigam ohne Leibeserben geregelt: Rückfall der Mitgift; Wittum als Pfand
- 9 – Vererbung von Mitgift bei vorhandenen Leibeserben geregelt
- 10 – Tod des Bräutigams vor der Braut geregelt: Antritt des Wittums
- 11 – Wiederverheiratung der Braut geregelt: Möglichkeit der Auslöse des Wittums; Vererbung bei Kindern aus weiteren Ehen geregelt
- 12 – Belastungsverbot für das Leibgedinge
- 13 – Inventar des Leibgedinge geregelt
- 14 – Reservata des Bräutigams bezüglich des Wittums
- 15 – der Bräutigam holt die Einwilligung seines Bruders zum Wittum bis vor dem Beilager ein
- 16 – Erbschaften von Paraphernalien von der Mutter und Schwestern der Braut sind möglich
- 17 – Vertrag ist von den Ehepartnern und den Brüdern des Bräutigams Hans Georg, Christian, August und Ludwig zu unterschreiben; Datum, Unterschriften und Siegel

## **Erbrechtliche Regelungen**

- 2 – Erbverzicht der Brut geregelt
- 8 – Tod der Braut vor dem Bräutigam ohne Leibeserben geregelt: Rückfall der Mitgift; Wittum als Pfand
- 9 – Vererbung von Mitgift bei vorhandenen Leibeserben geregelt
- 11 – Wiederverheiratung der Braut geregelt: Möglichkeit der Auslöse des Wittums; Vererbung bei Kindern aus weiteren Ehen geregelt
- 16 – Erbschaften von Paraphernalien von der Mutter und Schwestern der Braut sind möglich

## Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

17 – Vertrag ist von den Ehepartnern und den Brüdern des Bräutigams Hans Georg, Christian, August und Ludwig zu unterschreiben; Datum, Unterschriften und Siegel

## Nachweise

- **Archivexemplar:** NLA OL, 20 Urk, Nr. 683
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch

## Empfohlene Zitation

*Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit.* Vertrag Nr. 377. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/377.html>.

```
@misc{ Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 377},  
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/377.html}  
}
```